

Drama in Holzhausen: Dorfmerkingen verspielt 2:0-Führung

Dorfmerkingen führt in Holzhausen, verliert aber nach einem starken ersten Durchgang letztlich mit 2:3. Enttäuschte Fans erleben dramatische Wende.

In einem spannenden Fußballspiel erlebten die Fans von Dorfmerkingen ein wahres Wechselspiel der Emotionen. Bei hochsommerlichen Temperaturen im holperigen Panoramastadion boten die Spieler unter der Führung von Trainer Stefan Schill in der ersten Halbzeit eine beeindruckende Leistung, die sie mit einer 2:0-Führung belohnten. Doch die zweite Halbzeit brachte eine dramatische Wende, die dazu führte, dass die Mannschaft letztlich mit leeren Händen nach Hause fahren musste.

Bereits in der ersten Spielminute zeigte sich, dass die Begegnung spannend werden würde. Holzhausens Torwart musste sich einem straffen Schuss von Eiselt stellen, den er jedoch bravourös parierte. Diese frühe Aktion stellte die Weichen für die bemerkenswerte Leistung von Dorfmerkingen, die sich nur wenige Minuten später in einen Führungstreffer ummünzen ließ. In der zehnten Minute war es Jablonski, der nach einer gelungenen Kombination über Eiselt und Nietzer traf und das Publikum der Dorfmerkinger in Ekstase versetzte.

Die Führung wurde ausgebaut

Der zweite Treffer ließ nicht lange auf sich warten. Lukas Schwarzer, der für den verletzten Walter eingewechselt wurde, nutzte seinen ersten Ballkontakt, um das hochverdiente 2:0 zu

erzielen. Doch nach der Halbzeitpause schien sich das Blatt gewendet zu haben. Holzhausen präsentierte sich wie verwandelt und intensivierte den Druck auf die Abwehr von Dorfmerkingen. In der 64. Minute netzte Michel nach einem Abwehrfehler der Gäste ein und verkürzte den Rückstand.

Das Momentum drehte sich

Das Publikum in Holzhausen wurde lautstark zum Anfeuern angespornt, was sich auszuzahlen schien. Nur fünf Minuten später, nach einem Foulspiel an Feil, gelang Seeger der Ausgleich. Diese Wendung stimmte die Gäste skeptisch, zumal ein vermeintlicher Führungstreffer von Schindele aufgrund einer Abseitsentscheidung nicht zählte.

Eine weitere umstrittene Aktion erregte die Gemüter, als Holzhausen schließlich in der 81. Minute den Siegtreffer durch Pfeifenhofer erzielte, der in einer abseitsverdächtigen Position traf. Dorfmerkingen mobilisierte alle Kräfte und versuchte, den Rückstand aufzuholen, doch die Zeit verstrich ohne weitere Tore. Dabei wurde die Situation durch die verletzungsbedingte Auswechslung von Jannik Schmidt noch komplizierter, auf die Trainer Schill wenig später mit Bedauern reagierte.

Die Aufstellung von Dorfmerkingen war: Junker – Schmidt (65. Truffelini), Feil (75. Gallego), Eiselt (75. Blum), Jablonski, Walter (34. Schwarzer), Gunst, Schneider, Nietzer, Adler (67. Schimmele), Schindele. Die Tore fielen in folgender Reihenfolge: 0:1 Jablonski (10.), 0:2 Schwarzer (40.), 1:2 Michel (64.), 2:2 Seeger (69.), 3:2 Pfeifenhofer (81).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de